



Weiden in Hitzeperioden

Eine Ergänzung zur Podcast Serie sowie zur Broschüre
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Priv.-Doz. Dr. Andreas Steinwider
andreas.steinwider@raumberg-gumpenstein.at
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Biologische Landwirtschaft und
Biodiversität der Nutztiere
Irdning-Donnersbachtal

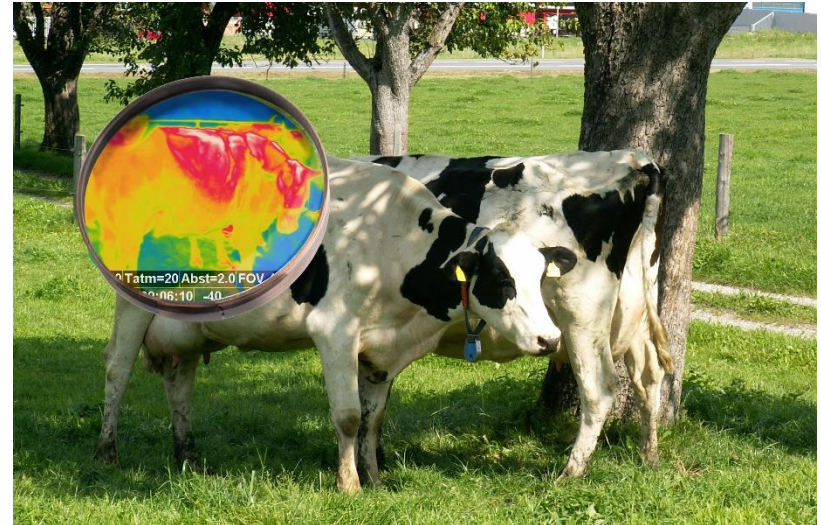
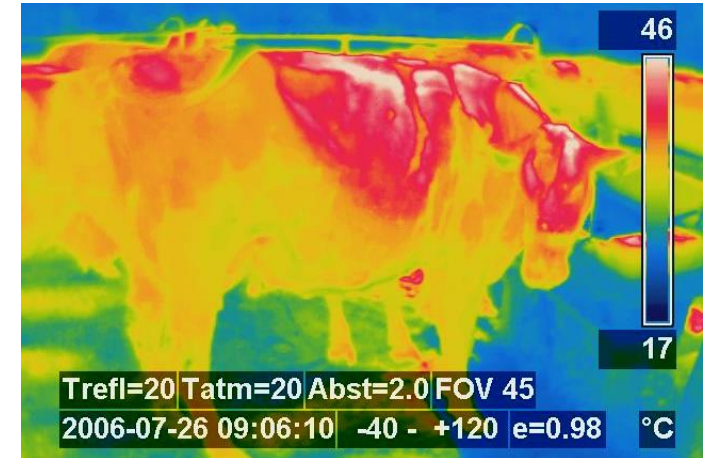


Foto: Steinwider

Hitzestress

- **Atemfrequenz** und innere **Körpertemperatur** steigen, Rinder **gruppieren** sich auf Weide
- **Futteraufnahme** und **Leistung** sinken
- Mit steigender **Leistung ... mehr „Abwärme“!!**
- **Stoffwechselbelastung** → sinkende **Immunabwehr** (z.B. Zellzahl steigt) und auch **Fruchtbarkeit leidet**

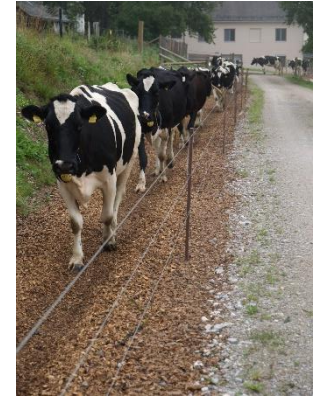


HF-Kuh bei direkter Sonnenbestrahlung am Vormittag (Foto: Gasteiner)

Hohen Temperaturen, geringer Luftbewegung, hohe Luftfeuchtigkeit ... und vielleicht auch noch pralle Sonneneinstrahlung → **Achtung: Thermoregulation nicht überfordern!**

Schattenplätze anbieten

- Nutzung von Weidebereichen wo Schattenplätze unter **Bäumen und Strüchern** bestehen
- Zugang zu **luftigen Schutzhütten** oder Anbringen von **Sonnensegeln**
- Freien **Zugang in den Stall** an Hitzetagen



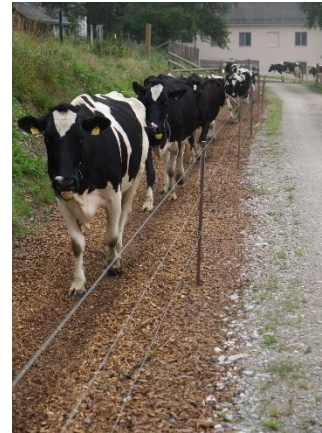
Fotos: Steinwider bzw. Grabner

Wenn Bauwerke errichtet werden → Bau- und/oder Raumordnung beachten!

Sprenkelanlagen und Ventilatoren im Stall-/Auslaufbereich

- **Wasser-Sprenkelanlagen** zur Kühlung auf der Weide
- **kostengünstige Berieselung mit feinsten Wassertropfen** für Abkühlung und auch weniger Stress durch Fliegen

Im Stallbereich ist es wichtig, dass feuchte Luft abgeführt wird ... **kein Tropenklima** schaffen!!!



Fotos: Steinwider und Gasteiner

Stundenweide

- **Keine** Weide zwischen etwa 10:00 und 16:00 Uhr
- Tiere kommen nach Möglichkeit am **Morgen** und am **Abend** für **jeweils** etwa **2-4 Stunden** auf die Weide

Haupt-Weidefressaktivität **vor und nach dem Sonnenaufgang** am Morgen und **am frühen Abend vor und nach dem Sonnenuntergang**.

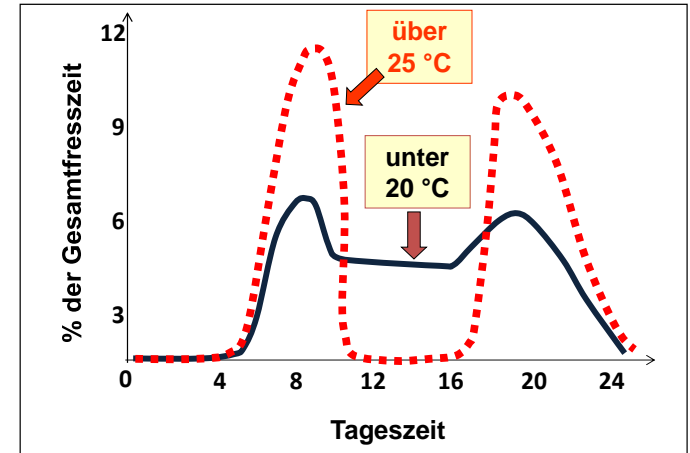


Abb: An heißen Tagen geht in den Mittagsstunden die Futteraufnahme auf der Weide zurück (weidende Milchkuhe, Quelle: *Gras dich fit! Steinwider und Starz, 2015; nach McDowell 1972*).

Stundenweide - Tipps

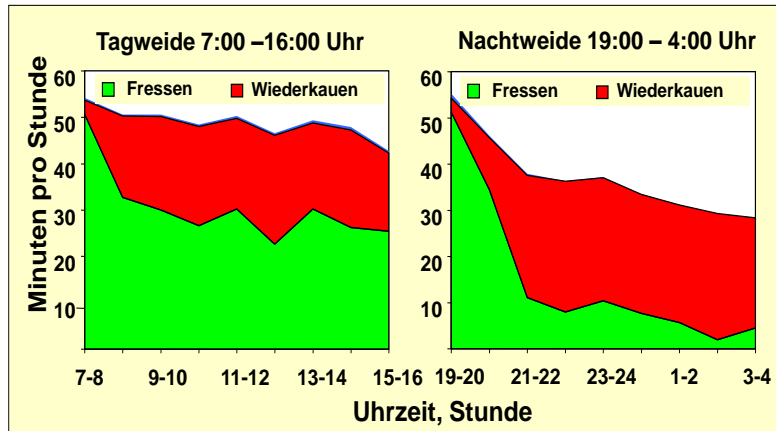
- Die Tiere sind **nur zum Fressen auf der Weide** → Dann fällt auch der größte Teil des Kotes und Harns im Stall an
- **Hitze und Fliegenbelastung** sind für die Tiere geringer
- Optimal ist, wenn Laufstalltiere in den **Tagesstunden zwischen Stall und Weide frei wählen** können
- Aus pansenphysiologischer Sicht sollte in den **letzten zwei bis drei Stunden** vor dem Weideaustrieb **nicht zu viel Kraftfutter** gefüttert werden



Foto: HBLFA R-G

Nachtweide

- Betriebe **ohne Weide-Schattenplätze** oder in **Regionen mit hoher Fliegenbelastung** setzen zunehmend (in Hitzeperioden) auf Nachtweide.
- Weide von **frühen Abend bis frühen Vormittag**



Bei Nachtweide wird **dann** eine hohe Weidefutteraufnahme erreicht, wenn die Tiere am **Abend möglichst früh auf die Weide** kommen (z.B. 17-18 Uhr) und **in der Früh eher spät geholt** werden (nicht vor 6-7 Uhr).

Abb: Fressverhalten (grün) bei Tag- oder Nachtweide von Milchkühen – Weidezeit bei Nachtweide nicht optimal!
(Quelle: *Gras dich fit!* Steinwider und Starz, 2015)

Euterpflege und Wasserversorgung

- Die am Markt befindlichen **Euterpflegemittel** enthalten Pflegesubstanzen, um die **Zitzenhaut geschmeidig** zu halten. Außerdem sind in manchen Produkten Substanzen enthalten, die **Fliegen abhalten** können bzw. einen **Sonnenschutz** bieten.
- Ein **frühzeitiger und langsamer Weidebeginn** im Frühjahr beugt Sonnenbränden vor.
- Auch auf die **Bedeutung einer ständig zugänglichen Wasserversorgung** wird hingewiesen!



Fotos: Steinwider



Weiden in Hitzeperioden

Eine Ergänzung zur Podcast Serie sowie zur Broschüre
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Priv.-Doz. Dr. Andreas Steinwider
andreas.steinwider@raumberg-gumpenstein.at
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Biologische Landwirtschaft und
Biodiversität der Nutztiere
Irdning-Donnersbachtal

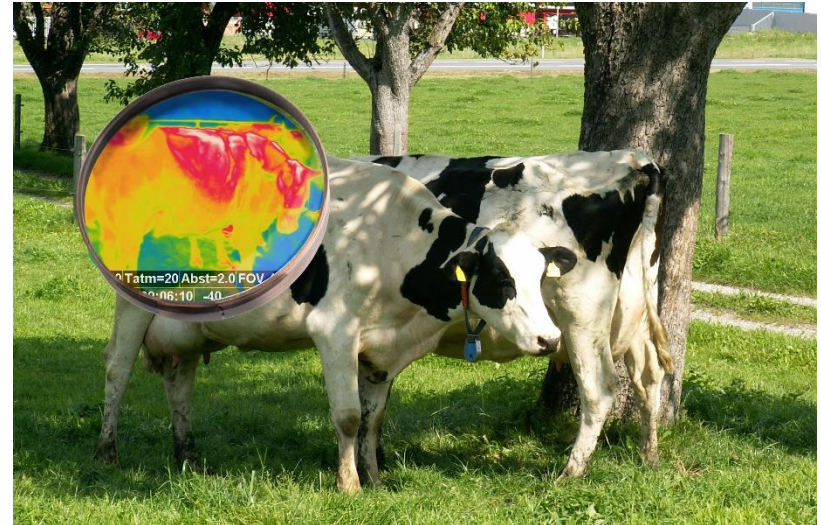


Foto: Steinwider